

Zur Nomenklatur von *Tragus racemosus* All.A *Tragus racemosus* All. nomenclaturájához

Von : { Franz Petrak. (Wien.)
Irrta : }

Ende September dieses Jahres erhielt ich von Herrn Professor HUGO ZIMMERMANN in Eisgrub, Mähren, das von ihm für die erste Lieferung der «Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata» gesammelte Material zugesendet, unter welchem sich auch *Tragus racemosus* von einem gegenwärtig nicht mehr existierenden Standorte bei Brünn befand. Bei der Zusammenstellung der Synonyme dieser Art erkannte nun Herr Prof. ZIMMERMANN dass die Nomenklatur, welcher die meisten Autoren zu folgen pflegten, mit den Angaben des Index Kewensis nicht in Einklang zu bringen seien. Von ihm auf diesen Umstand gütigst aufmerksam gemacht, untersuchte ich diese Tatsache genauer und nun zeigte es sich zu meiner Ueberraschung, dass nicht DESFONTAINES wie stets angegeben wird, sondern ALLIONI zum erstenmale in seiner «Flora Pedemontana» 1785. II. vol. p. 241. den Gattungsnamen *Tragus* HALL. mit dem Artnamen *racemosus* verbunden hat, dass also nach dem Prioritätsgesetze nicht der erstere, sondern der letztere als Autor der Art *Tragus racemosus* zu gelten habe.

Da ALLIONI'S «Flora Pedemontana» 1785 bereits zu den selteneren Werken der botanischen Literatur gehört, so sei im folgenden zunächst die in Betracht kommende Stelle des Werkes genau wiedergegeben. Seite 241 heisst es nämlich:

Tragus HALL. hist. 2. p. 203.

Locusta saepe quadriflora. Calyx communis uniglumis, rigidus. ciliatus, mucronatus, in forte rostrum productus. Calyx proprius tener, biglumis, glaber, glumis inaequalibus, altera exteriori acuminata. Folliculus bivalvis, valvis perexiguus. unus, aut alter folliculus ex postremis imperfectus est, imaginem tantum floris habet.

2181. *Tragus racemosus*

Icon. Taur. Vol. XIII. tab. 10. fig. 4.

* *Cenchrus* (*racemosus*) *panicula spicata, glumis muricatis. setis ciliaribus.* Linn. spec. p. 1487. SCHREB. gram. p. 45 tab. 4.¹⁾

*† *Tragus* Hall. hist. tom. 2. n. 1413.

† *Agrostis panicula spicata, glumis echinatis.* GER. p. 83 n. 8.

*† *Gramen caninum maritimum asperum.* BAUH. prodr. 2. tab. 2.

*† *Gramen caninum maritimum spicatum. echinatis glumis.* BARR. ic. 718.

Cenchrus linearis. LAM. Fl. Franc. tom 3. p. 631.

¹⁾ Die mit einem Sternchen versehenen Synonyme werden auch von DESFONTAINES, die mit einem Kreuze versehenen von SCHREBER in seiner «Beschr. d. Gräs.» p. 45. (1769) (*Cenchrus racemosus*?) zitiert.

Loc. In pascuis sterilibus et sabulosis ubique frequens. Annuus.

Über *Tragus racemosus* findet sich nun im Index Kewensis Fasc. IV. p. 1098 folgende Angabe: «*T. rac.* Scop. Introd. 73; ALL. Fl. Pedem. ii. 2+1. — Reg. Mediterr., Afghan.» DESFONTAINES wird also, wie man sieht, gar nicht erwähnt.

SCOPOLI muss als Autor von *T. racemosus*, wohl entfallen, weil er in seiner «Introductio ad historiam naturalem» 1777 p. 73 nur die Gattung *Tragus* HALL. mit grösster Kürze beschreibt und als Synonym nur «*Cenchrus racemosus* LINN.» anführt.²⁾

Dagegen kann wohl nicht gezweifelt werden, dass ALLIONI unter seinem *T. racemosus* nur unsere Pflanze im Auge hatte. Nicht nur die Diagnose, auch die Synonyme, die er anführt, weisen darauf hin. Dazu kommt noch, dass im Gebiete seiner Fl. Pedem. keine andere Art dieser Gattung so häufig vorkommen kann, wie eben *T. racemosus*. Der Umstand, dass er keine ausführlichere Diagnose der Art beigefügt hat, kann doch unmöglich berechtigen, ihn bei der Nomenklatur derselben vollständig zu übergehen; denn einerseits entspricht es der Tendenz seiner Fl. Pedem. überhaupt und zweitens fügt er nur solchen Arten, die er zum erstenmale beschreibt und meist auch abbildet, eine ausführliche Diagnose hinzu. Bei *T. racemosus* hielt er dies höchst wahrscheinlich für überflüssig, da es sich ja hier nicht um die Publikation einer noch unbeschriebenen, sondern nur um die Neubenennung einer bereits oft beschriebenen, somit schon gut bekannten Art handelte.

Ich habe eine umfangreiche Literatur durchgesehen, allein überall, den Index Kewensis ausgenommen, nur DESFONTAINES als Autor von *T. racemosus* angegeben gefunden. Auch ASCHERSON und GRAEBNER folgen in ihrer «Synopsis der mitteleuropäischen Flora» II. 1. Abt. 1898 p. 62 dieser Nomenklatur³⁾, ohne ALLIONI'S Fl. Pedem. zu erwähnen. Wie es gekommen ist, dass dieser merkwürdige Irrtum so lange bestehen konnte, vermag ich mir umso weniger zu erklären, als ALLIONI'S Fl. Pedem. in anderer Hinsicht volle Berücksichtigung gefunden hat und wohl auch zu den wichtigeren Werken älterer botanischer Literatur gerechnet werden muss.

Doch wie dem auch sein mag, vielleicht tragen diese Zeilen dazu bei, dass man in den floristischen Werken der Zukunft nicht

²⁾ Die betreffende Stelle lautet nämlich: *65 *Tragus* HALL. Calyx univalvis. Nectarium biglume, exiguum. Spicula quadriflora:

Cenchrus racemosus LINN.»

³⁾ Hier finde ich auch einen Irrtum, welcher sich auf die Jahreszahl der Veröffentlichung von Schreb. Gen. pl. bezieht. Auf Seite 61 wird das Jahr 1790, auf Seite 62 dagegen 1789 angegeben. Ich konnte in das betreffende Werk keine Einsicht nehmen; da aber der Index Kewensis auch 1789 zitiert, so ist diese Angabe wahrscheinlich die richtige.

mehr *T. racemosus* DESF., sondern *T. racemosus* ALL. zu lesen bekommt! Hier möge nun noch eine Zusammenstellung der wichtigsten Synonyme folgen:

- Tragus racemosus* ALL. Fl. Pedem. II. tom. (1785) p. 241:
 DESF. Fl. Atl. II (1800) p. 386. (pl. aut!)
Nazia racemosa L. Spec. pl. ed. 1. (1753) p. 1049. (*Cenchrus*!):
 O. KUNZE Rev. Gen. II. (1891) p. 780:
 ADANS. Fam. d. pl. II. (1763) p. 31 et 581.⁴⁾
Phalaris muricata FORSK. Fl. Aegypt. (1775), p. 202.
Cenchrus linearis LAM. Fl. Franç. III. (1778), p. 631.
Lappago racemosa SCHREB. Gen. pl. p. 55. Nr. 131 (1789)⁵⁾
Tragus muricatus MOENCH. Method. (1794) p. 53.

Szerző ezen cikkében kimutatja, hogy a *Tragus racemosus* kettős név kombinációjának első szerzője nem DESFONTAINES, mint majdnem valamennyi újabb munkában tévesen idézik, hanem ALLIONI, aki ezt a kettős nevet már a Flora Pedemontana-jának (1785) 241. oldalán használta.

Hazai botanikai dolgozatok ismertetése.

Referate über ungarische botan. Arbeiten.

Gombocz Endre: A *Populus*-nem monographiája (31 ábrával és 2 térképpel). *Monographia generis Populi*. Math. és Természettud. Közlemények vonatk. a hazai viszonyokra. XXX. kötet. 1. sz. 8^o, 238 p. — Budapest 1908. Ára (Preis) 6 korona (6 Kr.)

Ezen munka, melynek legnagyobb része a most élő nyárfa-fajok rendszerét tárgyalja, ebben a tekintetben lényegében DODE-nak «Extraits d'une monographie du genre *Populus*» 1905-ben megjelent

Die Arbeit, deren grösster Teil die Systematik der recenten Arten behandelt, lehnt sich diesbezüglich im Wesentlichen an DODE's Extraits d'une monogr. ined. du genre *Populus* (1905) — wohl der wert-

⁴⁾ Dieser Name ist wie man sieht, älter als *Tragus* HALL., findet sich jedoch in den «Int. Reg. d. bot. Nomenkl.» (1906) p. 72 unter den «Nomina rejicienda» und hat also in Zukunft dem allerdings jüngeren, aber weit bekannteren Namen *Tragus* Hall. zu weichen!

⁵⁾ Die Gattung *Lappago* wurde von SCHREB. nicht in seiner «Beschreibung d. Gräs. (1769)» p. 45, wie manchmal irrtümlich angegeben wird, («Gramina hungarica» No. 151!) sondern erst in den Gen. pl. aufgestellt! In der Beschreib. d. Gräs. findet sich *T. racemosus* ALL. nur unter dem Namen *Cenchrus racemosus* L.! — Im ASCHERSON und GRAEBNER'S «Synopsis» wird p. 62. nicht Nr. 131, sondern Nr. 31 zitiert! Auch dies ist ein Irrtum, wie ich der gütigen Mitteilung des Herrn Prof. Dr. A. von DEGEN entnehme, welcher dieses Zitat nach dem Original zu prüfen die Güte hatte, wofür ich ihn auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank anspreche!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ungarische Botanische Blätter](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Petrak Franz

Artikel/Article: [Zur Nomenklatur von *Tragus racemosus* All. A *Tragus racemosus* All. nomenclaturájához 295-297](#)